

LEE HEALTH RICHTLINIE UND VERFAHREN

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG		LOCATOR-NUMMER																						
T Y P E	<input type="checkbox"/> Systemweit - Eine formelle Erklärung der Werte, Absichten (Richtlinie) und Erwartungen (Verfahren), die für alle Mitarbeiter im gesamten System gilt.	KAPITEL:	M05																					
	<input checked="" type="checkbox"/> Multidisziplinär - Eine formelle Erklärung der Werte, Absichten (Richtlinie) und Erwartungen (Verfahren), die für mehr als eine Disziplin gilt und üblicherweise klinischer Natur ist. Nachstehend alle Bereiche prüfen, für die dies zutrifft.	TAB:	00																					
	<input type="checkbox"/> Abteilungsbezogen - Eine formelle Erklärung der Werte, Absichten (Richtlinie) und Erwartungen (Verfahren), die exklusiv für eine bestimmte Abteilung oder Personengruppe innerhalb einer Abteilung an einem oder mehreren Standorten gilt und sich nicht auf andere Bereiche auswirkt.	RICHTLINIE NR.:	190																					
Disziplinen / Standorte, für die diese multidisziplinäre Richtlinie gilt:																								
<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> Gesundheitsinformationsverwaltung</td> <td><input type="checkbox"/> Pharmazie</td> <td><input type="checkbox"/> Pflege in Akutkrankenhäusern</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Haushaltsführung</td> <td><input type="checkbox"/> Anlagenbetrieb</td> <td><input type="checkbox"/> Ambulante Dienste</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Informationssysteme</td> <td><input type="checkbox"/> Radiologie</td> <td><input type="checkbox"/> Häusliche Krankenpflege</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Labor</td> <td><input type="checkbox"/> Rehabilitationsleistungen</td> <td><input type="checkbox"/> HPCC</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Rechtsdienstleistungen</td> <td><input type="checkbox"/> Respiratorisch</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> Arztbüros</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Ernährung</td> <td><input type="checkbox"/> Sicherheit</td> <td><input type="checkbox"/> Rehabilitationsklinik</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges <u>Geschäftsbüro</u></td> <td><input checked="" type="checkbox"/> Registrierung</td> <td>_____</td> </tr> </table>				<input type="checkbox"/> Gesundheitsinformationsverwaltung	<input type="checkbox"/> Pharmazie	<input type="checkbox"/> Pflege in Akutkrankenhäusern	<input type="checkbox"/> Haushaltsführung	<input type="checkbox"/> Anlagenbetrieb	<input type="checkbox"/> Ambulante Dienste	<input type="checkbox"/> Informationssysteme	<input type="checkbox"/> Radiologie	<input type="checkbox"/> Häusliche Krankenpflege	<input type="checkbox"/> Labor	<input type="checkbox"/> Rehabilitationsleistungen	<input type="checkbox"/> HPCC	<input type="checkbox"/> Rechtsdienstleistungen	<input type="checkbox"/> Respiratorisch	<input checked="" type="checkbox"/> Arztbüros	<input type="checkbox"/> Ernährung	<input type="checkbox"/> Sicherheit	<input type="checkbox"/> Rehabilitationsklinik	<input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges <u>Geschäftsbüro</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Registrierung	_____
<input type="checkbox"/> Gesundheitsinformationsverwaltung	<input type="checkbox"/> Pharmazie	<input type="checkbox"/> Pflege in Akutkrankenhäusern																						
<input type="checkbox"/> Haushaltsführung	<input type="checkbox"/> Anlagenbetrieb	<input type="checkbox"/> Ambulante Dienste																						
<input type="checkbox"/> Informationssysteme	<input type="checkbox"/> Radiologie	<input type="checkbox"/> Häusliche Krankenpflege																						
<input type="checkbox"/> Labor	<input type="checkbox"/> Rehabilitationsleistungen	<input type="checkbox"/> HPCC																						
<input type="checkbox"/> Rechtsdienstleistungen	<input type="checkbox"/> Respiratorisch	<input checked="" type="checkbox"/> Arztbüros																						
<input type="checkbox"/> Ernährung	<input type="checkbox"/> Sicherheit	<input type="checkbox"/> Rehabilitationsklinik																						
<input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges <u>Geschäftsbüro</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Registrierung	_____																						
Entstehungsdatum: 15.11	Geprüft/keine Änderung:	Änderungsdaten: 18.10., 19.3., 21.1.	Datum der nächsten Prüfung: 22.1.																					
Urheber: Anne Rose; Jason Mather																								
Geprüft durch:																								
Klinischer Praxisrat: _____ / _____		Datum: _____																						
Klinischer Bildungsrat Erforderlicher Bildungsplan: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein:		Abgeschlossene Bildung: <input type="checkbox"/> Datum: _____																						
Genehmigt durch:																								
Richtlinienadministrator: _____		Datum: 15.3.19																						

ZWECK:

Erstellung der Kriterien und Verfahren, anhand derer Lee Health anspruchsberechtigten Patienten finanzielle Unterstützung bietet.

Definitionen:

Medizinische Notfallversorgung - Versorgung zur Behandlung eines medizinischen Zustands, der sich durch akute Symptome von ausreichendem Schweregrad (einschließlich starker Schmerzen) äußert, sodass vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass das Ausbleiben sofortiger medizinischer Versorgung zu Folgendem führen könnte: Ernsthafte Beeinträchtigung von Körperfunktionen, ernsthafte Störung eines Körperorgans oder -teils oder ernsthafte Gefährdung der Gesundheit der Person.

Bruttoaufwendungen - Die Summe der Aufwendungen he total charges at the treating hospital's full established rates for the provision of patient care services before deductions from revenue are applied.

Medizinisch notwendige Versorgung - Medizinische Versorgung, die folgende Bedingungen erfüllt: (a) Erforderlich zum Schutz des Lebens, zur Verhinderung ernsthafter Erkrankungen oder Behinderungen oder zur Linderung starker Schmerzen; (b) individualisiert, spezifisch und in Übereinstimmung mit den Symptomen oder bestätigten Diagnosen der behandelten Krankheit oder Verletzung und nicht über die Anforderungen des Patienten hinausgehend; (c) in Übereinstimmung mit allgemein anerkannten professionellen medizinischen Standards entsprechend dem Medicaid-Programm und nicht experimenteller oder forschender Natur; (d) entsprechend dem Serviceniveau, das sicher erbracht werden kann und für das landesweit keine gleichermaßen effektive und konservativere oder kostengünstigere Behandlung verfügbar ist; und (e) erbracht in einer Form, die nicht primär dem Komfort des Patienten, des Betreuers des Patienten oder des Anbieters dient. Diese Definition der „medizinisch notwendigen Versorgung“ entspricht der Definition des Florida Administrative Code Rule 59G-1.010, die Floridas Medicaid-Programm regelt, und der Florida Medicaid Definitions Policy.

Sofern die medizinische Notwendigkeit nicht durch eine ärztliche Bescheinigung attestiert ist, werden die folgenden Dienstleistungen nicht als „medizinisch notwendige Versorgung“ im Rahmen dieser Richtlinie angesehen:

- Kosmetische Leistungen.
- Bariatrische Leistungen.
- Wahlleistungen.
- Leistungen, die nicht in einem Krankenhaus von Lee Health in Anspruch genommen wurden.
- Leistungen, die nicht durch Medicare abgedeckt werden, unabhängig davon, ob ein Patient durch Medicare versichert ist.

Primärer Versorgungsbereich - Lee, Charlotte, Collier, Glades und Hendry Counties in Florida.

Unversichert - Ein Patient ohne jeglichen Versicherungsschutz und ohne Unterstützung durch Dritte bei der Erbringung seiner Zahlungsverpflichtungen.

RICHTLINIE:

Die Richtlinie der finanziellen Unterstützung (Financial Assistance Policy, kurz „FAP“) von Lee Health gilt für medizinische Notfallversorgung und medizinisch notwendige Versorgung, die von Lee Health im Rahmen eines Krankenhauses bereitgestellt wird, und umfasst von Ärzten der Lee Physician Group gegenüber stationären Patienten oder Patienten in der Notaufnahme erbrachte Leistungen. Die FAP gilt nicht für eine Versorgung außerhalb eines Krankenhauses von Lee Health, wie z. B. Besuche bei Ärzten der Lee Physician Group. Nicht bei Lee Health beschäftigte behandelnde Ärzte könnten finanzielle Unterstützung in Form von Nachlässen bieten.

Eine vollständige Liste der Ärzte, für welche die FAP gilt bzw. nicht gilt, finden Sie unter <http://www.leehealth.org/businessoffice/financial-assistance.asp>. Sie können eine Kopie der Ärzteliste in Papierform telefonisch unter 1-800-809-9906 bei der zentralen Geschäftsstelle anfordern. Diese Liste wird mindestens vierteljährlich aktualisiert.

Patienten sind nur dann berechtigt, finanzielle Unterstützung im Rahmen der FAP in Anspruch zu nehmen, wenn Sie eine zutreffende Einkommensschwelle erfüllen und:

- a) Nicht versichert sind.
- b) Im primären Versorgungsgebiet von Lee Health wohnhaft sind.
- c) Lee Health die erforderlichen Informationen über die Haushaltsfinanzen bereitstellen.
- d) Leistungen in einem Krankenhaus von Lee Health in Anspruch nehmen (The Rehabilitation Hospital, Cape Coral Hospital, Golisano Children's Hospital, Gulf Coast Medical Center, HealthPark Medical Center und Lee Memorial Hospital).

Finanzielle Unterstützung ist üblicherweise nicht verfügbar für:

- a) Versicherungszuzahlungen.
- b) Versicherungsselbstbehalte.
- c) Personen, welche die angemessenen Versicherungsanforderungen nicht erfüllen, bspw. durch Erhalt von Genehmigungen oder Überweisungen.
- d) Personen, die sich gegen einen Versicherungsschutz entscheiden.
- e) Personen, die außerhalb des primären Versorgungsgebiets von Lee Health wohnhaft sind.

Unabhängig von der Berechtigung eines Patienten gemäß der FAP bietet Lee Health ohne jede Diskriminierung Versorgung bei medizinischen Notfällen (gemäß Abschnitt 1867 des Social Security Act). Lee Health beteiligt sich nicht an Maßnahmen, die Personen davon abhalten, medizinische Notfallversorgung in Anspruch zu nehmen. Die Zuerkennung finanzieller Unterstützung verwirkt nicht das Recht von Lee Health, die Zahlung aus anderen Quellen wie Versicherungen, Haftungsvergleichen und gerichtlichen Urteilen zu sichern. Darüber hinaus kann Lee Health nach eigenem Ermessen Patienten, die sich außerhalb seines primären Versorgungsgebiets befinden, finanzielle Unterstützung bieten.

ANTRAGSTELLUNG

Jeder Patient hat jederzeit während seiner Beziehung zu Lee Health die Möglichkeit, finanzielle Unterstützung zu beantragen:

- a) Vor der Behandlung.
- b) Während der Behandlung.
- c) Bis zur Schlussrechnung.

Patienten werden aufgefordert, Lee Health' Antrag auf finanzielle Unterstützung (Financial Assistance Application, kurz „FAA“) auszufüllen und die angefragten Informationen einzureichen. Patienten müssen den FAA und die Informationen innerhalb von 15 Tagen nach ihrer Eintragung im Krankenhaus einreichen. Den FAA finden Sie im Internet unter <http://www.leehealth.org/businessoffice/financial-assistance.asp>.

Ein vollständig ausgefüllter FAA mit unterzeichneter Bescheinigung kann als ausreichende Dokumentation des gemeldeten Einkommens akzeptiert werden, sofern Lee Health nach eigenem Ermessen keine Begleitunterlagen anfordert. Lee Health kann folgende Begleitunterlagen zum Patienten oder zum Haushalt des Patienten anfordern:

- a) Lohnabrechnungen.
- b) Einkommenssteuererklärung.
- c) Kontenauszüge mit Nachweis von Einzahlungen/Überweisungen auf Scheck- oder Sparkonten.
- d) Schriftlicher Lohnnachweis vom Arbeitgeber.
- e) W-2-Einbehaltungsformular.
- f) Schriftlicher Nachweis von einer Regierungsbehörde, der den Einkommensstatus des Patienten bescheinigt.
- g) Erklärung der Unterstützung von Freunden, wenn das gemeldete Einkommen bei 0 USD liegt.
- h) Kreditauskunft.
- i) Dokumente, die belegen, dass der Patient im primären Versorgungsgebiet von Lee Health wohnhaft ist.

Wenn Begleitunterlagen nicht bereitgestellt werden, hindert dies Lee Health nach eigenem Ermessen nicht an der Bereitstellung finanzieller Unterstützung.

Patienten, die als selbstständig identifiziert wurden, müssen im Rahmen ihres Antrags auf finanzielle Unterstützung sowohl persönliche als auch geschäftliche Einkommenssteueraufzeichnungen für die 12 Monate vor dem Datum der Leistungserbringung einreichen.

Lee Health kann das Einkommen prüfen, bspw. durch Prüfung der Kreditinformationen einer Person.

Alle Anträge werden berücksichtigt. Bei unvollständigen Anträgen werden alle angemessene Anstrengungen unternommen, um die Berechtigung zur Inanspruchnahme von Unterstützung zu ermitteln. Die Ermittlung der Berechtigung kann auf Informationen basieren, die von Kreditauskünften stammen, sowie auf zuvor eingereichten Finanzinformationen, Diagnosen und älteren Zahlungen.

Patienten, bei denen bekannt ist, dass sie Medicaid-Leistungen ausgeschöpft haben und/oder obdachlos sind, können als zur Inanspruchnahme finanzieller Unterstützung berechtigt angesehen werden. Diese Annahme kann auch Informationen basierend, die von Floridas Agency for Health Care Administration (z. B., über das Webportal des Amtes oder das Medicaid-Managementinformationssystem) oder über die Abrechnungssoftware von Lee Health bezogen wurden.

Nach Einreichen eines vollständigen Antrags und aller Begleitunterlagen kann die Genehmigung finanzieller Unterstützung bis zu 30 Tage dauern.

Patienten, die sich zur Inanspruchnahme finanzieller Unterstützung qualifizieren, bleiben für eine Dauer von bis zu 180 Tagen berechtigt. Nach 180 Tagen wird zur Ermittlung einer weiteren Berechtigung eine aktualisierte Finanzdokumentation benötigt.

Vor und nach Inanspruchnahme von Leistungen sind Kostenvoranschläge und Beratung zur finanziellen Unterstützung verfügbar.

Personen, die Unterstützung bei der Antragstellung benötigen, können sich telefonisch unter 1-800-809-9906 an das Patient Financial Services Office wenden.

VERFÜGBARKEIT FINANZIELLER UNTERSTÜTZUNG UND KRITERIEN ZUR BERECHTIGUNG

Lee Health bietet finanzielle Unterstützung vor allem in zwei Formen: (1) Finanzielle Unterstützung auf Grundlage des Einkommens des Patienten und (2) Nachlässe für unversicherte Patienten.

1) Einkommensbasierte finanzielle Unterstützung

Falls das Einkommen eines Patienten unter 400 Prozent der US-Armutsgrenze liegt, kann der Patient eine Form der finanziellen Unterstützung erhalten. Lee Health bietet nach eigenem Ermessen selbst Patienten, die diese Standardrichtlinien zum Einkommen nicht erfüllen, finanzielle Unterstützung.

Einkommen des Patienten	Höhe der finanziellen Unterstützung
Auf oder unter 200 Prozent der US-Armutsgrenze	Der Patient ist berechtigt, 100 Prozent finanzielle Unterstützung in Anspruch zu nehmen (wird auch als „karitative Pflege“ bezeichnet), und die Krankenhauskosten und Kosten der Lee Physician Group bezüglich der Krankenhausversorgung für Lee Health werden vollständig erlassen.
Zwischen 201 und 400 Prozent der US-Armutsgrenze	Der Patient ist berechtigt, einen Nachlass von 80 Prozent der Bruttoaufwendungen der Krankenhäuser von Lee Health und der Kosten der Lee Physician Group bezüglich der Krankenhausversorgung in Anspruch zu nehmen. Das bedeutet, dass der Patient 20 Prozent der Bruttoaufwendungen zahlt.
Die Verantwortung des Patienten für Krankenhauskosten überschreitet 25 Prozent des Haushaltseinkommens, doch das Haushaltseinkommen überschreitet nicht das Vierfache der US-Armutsgrenze bei einer vierköpfigen Familie.	Der Patient ist berechtigt, 100 Prozent finanzielle Unterstützung in Anspruch zu nehmen, und die Krankenhauskosten und Kosten der Lee Physician Group bezüglich der Krankenhausversorgung für Lee Health werden vollständig erlassen.

Diese Nachlässe und Anpassungen gelten nicht für nicht vertraglich gebundene Dienstleister oder Rechnungen, die das Ergebnis eines Unfalls, Haftungsanspruchs oder anderer Maßnahmen sind, die zu einer gesetzmäßigen Regelung führen. Darüber hinaus gelten solche Nachlässe nicht, bis alle dritten Zahlungsquellen zu einer Rechnung identifiziert und angewendet wurden.

Einkommensbasierte finanzielle Unterstützung für Patienten, die sich aktiver Krebsbehandlungen unterziehen

Falls das Einkommen eines Patienten unter 400 Prozent der US-Armutsgrenze liegt und sich der Patient einer aktiven Krebsbehandlung unterzieht, kann der Patient eine Form der finanziellen Unterstützung erhalten. Lee Health bietet nach eigenem Ermessen selbst Patienten, die diese Standardrichtlinien zum Einkommen nicht erfüllen, finanzielle Unterstützung.

Einkommen des Patienten	Höhe der finanziellen Unterstützung
Auf oder unter 400 Prozent der Richtlinien der US-Armutsgrenze	Der Patient ist berechtigt, 100 Prozent finanzielle Unterstützung in Anspruch zu nehmen (wird auch als „karitative Pflege“ bezeichnet), und die Krankenhauskosten und Kosten der Lee Physician Group bezüglich der Krankenhausversorgung für Lee Health werden vollständig erlassen, einschließlich Guthaben nach Versicherung, sofern nicht gesetzlich verboten.

Diese Nachlässe und Anpassungen gelten nicht für nicht vertraglich gebundene Dienstleister oder Rechnungen, die das Ergebnis eines Unfalls, Haftungsanspruchs oder anderer Maßnahmen sind, die zu einer gesetzmäßigen Regelung führen. Darüber hinaus gelten solche Nachlässe nicht, bis alle dritten Zahlungsquellen zu einer Rechnung identifiziert und angewendet wurden.

2) Nachlässe für unversicherte Patienten

Falls ein Patient nicht versichert ist und sich nicht für einkommensbasierte finanzielle Unterstützung qualifiziert, bietet Lee Health einen Nachlass von 25 % auf die Gesamtkosten.

GRUNDLAGE ZUR BERECHNUNG ALLGEMEIN ABGERECHNETER BETRÄGE

Wenn sich ein Patient qualifiziert, wie zuvor erläutert finanzielle Unterstützung von weniger als 100 Prozent der Bruttoaufwendungen in Anspruch zu nehmen, überschreiten die vom Patienten zu tragenden Kosten nicht die allgemein gegenüber Personen mit Versicherungsschutz abgerechneten Beträge (Amounts Generally Billed, kurz „AGB“).

Lee Health nutzt die „Rückblick“-Methode zur Berechnung des AGB für seine Krankenhäuser. Der AGB ist der Maximalbetrag, den wir von einem Patienten, der im Rahmen der FAP zur Inanspruchnahme finanzieller Unterstützung berechtigt ist, verlangen. Der AGB-Prozentsatz basiert auf allen von Medicare, Medicaid und privaten Krankenversicherungen erlaubten Forderungen über einen Zeitraum von 12 Monate, geteilt durch die zugewiesenen Bruttoaufwendungen für diese Forderungen. Die Berechnung für den AGB von Lee Health finden Sie unter <http://www.leehealth.org/businessoffice/financial-assistance.asp>.

INKASSOMASSNAHMEN

Das Gewähren einer finanziellen Unterstützung ist Maßnahmen zur Erhebung überfälliger Patientensalden immer vorzuziehen. Lee Health ergreift angemessene Schritte, um die Berechtigung eines Patienten im Rahmen der FAP zu ermitteln. Diese Schritte beinhalten das Besprechen der FAP bei der Anmeldung, die Zurverfügungstellung von Antragsmaterialien im Bereich der Krankenhausanmeldung und im Internet und die Bereitstellung finanzieller Beratung. Patienten müssen jedoch aktive Teilnehmer in der Antragstellung sein und die angefragten Begleitunterlagen ihrer Anträge einreichen.

Wenn Patienten keinen Antrag stellen oder sich nicht für finanzielle Unterstützung qualifizieren und ihren Restbetrag nicht zahlen, wird die Rechnung an ein Inkassounternehmen weitergeleitet.

Patienten erhalten zusätzlich zu ihrem Finanzbericht ein Schreiben, in dem sie darüber informiert werden, dass ihre Rechnung an ein Inkassounternehmen weitergeleitet wird. Patienten haben vor Beginn der Inkassomaßnahmen fünf Werktag Zeit, auf das Schreiben zu reagieren. Obwohl Lee Health Rechnungen für weitere Inkassomaßnahmen an ein Inkassounternehmen weiterleiten kann, betreibt Lee Health keine außergewöhnlichen Inkassomaßnahmen durch den Verkauf solcher Rechnungen an Inkassounternehmen.

Lee Health kann rechtliche Schritte gegen Patienten einleiten, die sich nicht für eine finanzielle Unterstützung qualifizieren und über genügend Vermögenswerte zur Begleichung von seit mehr als 120 Tage offenen Restschulden verfügen. Rechtliche Maßnahmen werden erst ergriffen, wenn vom internen Rechtsberater von Lee Health genehmigt. Der Patient erhält 30 Tage vor Einleiten rechtlicher Maßnahmen einen Hinweis. Derartige rechtliche Maßnahmen können Zivilklagen und Lohnpfändungen beinhalten. Unter bestimmten Umständen und soweit gesetzlich zulässig kann Lee Health die Versorgung einer Person, die eine oder mehrere Rechnungen für vorherige Versorgungsleistungen von Lee Health nicht bezahlt hat, ablehnen (oder eine Vorauszahlung fordern), sofern kein medizinischer Notfall vorliegt. Lee Health kann außerdem Konkurs- und Nachlassverfahren einreichen und Pfandrechte geltend machen, soweit gesetzlich zulässig.

Lee Health' Patient Financial Services Office ist in Rücksprache mit der Rechtsabteilung die letzte Instanz bei der Festlegung, ob Lee Health vor dem Ergreifen von Inkassomaßnahmen angemessene Anstrengungen zur Ermittlung der FAP-Berechtigung gemacht hat.

Wenn ein Patient zu finanzieller Unterstützung berechtigt ist und eine Rechnung als karitative Kosten abgeschrieben wird, wird dies nicht als Forderungsausfall geltend gemacht.

VERÖFFENTLICHUNG DER FAP

Diese FAP wird in vollkommener Übereinstimmung mit dem U.S. Department of Treasury Regulations gemeinsam mit dem FAA und einer FAP-Zusammenfassung in klarer Sprache weitläufig innerhalb der Gemeinde, in der Lee Health tätig ist, veröffentlicht. Lee Health macht diese Materialien und erforderliche Benachrichtigungen außerdem auf spanisch, haitisch-kreolisch, deutsch und der Primärsprache jeder anderen Gruppe mit einer Population von mehr als 1000 Personen oder fünf Prozent (5 %) der Gemeinde, in der Lee Health tätig ist, verfügbar.

Personen mit Fragen zur Richtlinie der finanziellen Unterstützung können sich telefonisch unter 1-800-809-9906 an einen Finanzberater wenden. Informationen zur Richtlinie der finanziellen Unterstützung finden Sie außerdem unter <http://www.leehealth.org/businessoffice/financial-assistance.asp>.